

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Berlin Charlottenburg, 1933-01-30

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Bel. - Charl. 30. I 18.

Liebet Kleries mein. Presse-
Bau eines Meestein - Verhandlungen,
hundert keine Menschen auf einmal
(in der Prominentenloge des Baues) -
das wird so ungefähr die Störne,
die sehr auf meinem Weg fallen,
eventuell unheimliche Störne. Dabei
geht es mir erträglich. Meestein
wie das meine Buch, die Nachtwache
es geht mir noch um die Bedin.
Gängen und wo und ob es vorabge-
druckt werden soll. Ist das in
Ordnung, so ist das Wesentliche
in Berlin für mich erledigt und
Hagen und seine Richter sind aus.
Sowas nach Süden.

Geh frei mit, dass du da einstr.
massen durchholst. Ich denke noch,
den Herbst wird es, so oder so, feier
nach Berlin werden. Bleib mit aller
Zeit, die du übriggekauft, bei
eigenen Dingen.

Schreib etwas häufiger. Tausend
Grüsse!

dein H. B.